ALLGEMEINE

SPORT-7 EINING

WOCHENSCHRIFT FÜR ALLE SPORTZWEIGE.

PRANUMERATIONS-PREISE

No. 29.

PRANUMERATIONS FREID

mit perfeyier Zusedung

FUR OESTERREICH-UNGARN

DEUTSCHLAND

FRANKREICH, BRIGIEN UND ITALIEN

FRANKREICH, BRIGIEN UND ITALIEN

FRANKREICH, BRIGIEN UND TALIEN

FREID

FRE

SONNTAG 80 KR.
DIENSTAG 15 KR. | DONNERSTAG 15 KR.

HERAUSGEGEBEN UND REDIGIRT

VICTOR SILBERER

ERSCHEINT

SONNTAG, DIENSTAG UND DONNERSTAG. Wien, Dienstag den 14. Mai 1895. REDACTION UND ADMINISTRATION: WIEN

I., "ST. ANNAHOF". MANUSCRIPTE WERDEN NICHT ZURUCKGESTELLT,

UNFRANKIRTE SENDUNGEN WERDEN NICHT ANGENOMMEN.

XVI. JAHRGANG.

Victor Silberer's

Training Trabers".

Zweite, gänzlich umgearbeitete und auf den doppelten Umfang bereicherte Auflage.

kanischen Trabingsystemes von Hiram Woodruff, and Roussel und Charles Marvin, sowie detaillirte Schil-derungen der Leistungen der hervorragendsten amerika-nischen Traber.

. 6.— — 10 M. 80 Pf. Gegen Voreinsendung des Betrages erfolgt Franco-Zusendung

Verlag der "Allgemeinen Sport-Zeitung", Wien, I

Kammerdiener

Landhaus zu vermiethen

Gebäude im k. k. Prater.

ircus G. Schumann sen.

Täglich Abends halb 8 Uhr:

Grosse brillante

Vorstellung.

An Sonn- und Feiertagen zwei Vorstellungen.

4 Uhr und 1,8 Uhr.

Das Training des Rennoferdes. State

das Wesen des Trainings eingebend informiren will. Elegant originell sportmässig gebunden. Preis 3 fl. = 5 M, 40 Pf.

PROGRAMME.

Budapest, Fruhjahrs-Meeting 1895. Sechster Tag. Dienstag den 14. Mai. 8 Uhr. I. VERKAUFSR, 2000 K. 1600 M. Ine 3j., 2000 K.

L VERKAUFSR, 2000 K. 11
Aridae 31, 2000 K. .
So-aud-So 31, 10,000 K. .
So-aud-So 31, 10,000 K. .
Miva 43, 2000 K. .
Alispa 31, 2000 K. .
Feila 31, 2000 K. .
Megall 31, 2000 K. .
Gatya 53, 2000 K. .
Megall 31, 2000 K. .
Megall 31, 2000 K. .
Twentock 11, 2000 K. .
Megall 31, 2000 K. .
Twentock 11, 2000 K. .
Twentock 11, 2000 K. .
Court act 41, 54 Ke. Hom.

46¹/₂ 64¹/₂ 61 18¹/₂ 48

VI VERKAUFSR, I. CL. 4000 K. 2j. Milton, 24,000 K. Merveilleuse, 12,000 K. Coulisse, 12,000 K. Rep, 12,000 K. Bator, 28,000 K.

. 56 . 56 . 54 /_R . 54 1/₂

Wien, II. Praterstrasse 54.

Importeur von englischen und irlandischen Reit-, Jagd-, Steeple-chase- und Ge-stüts-Pferden.

Weighe Dame oder Cavaller ware geneigt, mir zu meiner

Weltreise am Zweirad

gen eventuelle spätere Rückzahlung einen Betrag vor 3000. – zu übermitteln. Gef. Antrage an B. Kreiner. Pola, Riva del mercato 10.

Verlag der "Allgemeinen Sport-Zeitung"

"Turf-Lexicon"

Victor Silberer

Elegant sportmässig gebunden Preis 1. 6.- = 10 M. 80 Pf.

Im Verlage der "Allgemeinen Sport-Zeitung" ist erschienen:

Herausgegeben von Victor Silberer.

Aeusserst reichhaltig! Taschenformat, elegant und dauerhaft gebunden. Preis 5 ft. - 9 M Gegen vorherige Einsendung des Betrages wird franco expedirt.

ALLGEMEINE

SPORT-ZEITUNG.

WOCHENSCHRIFT FUR ALLE SPORTZWE

HERAUSGEBER UND REDACTEUR: VICTOR SILBERER.

MANUSCRIPTE WERDEN NICHT ZURUCKGESTELLT.

TESSE FOR TESSEGNAMENTS. FOR ONTIGED BARDIN WATER

TELENIED TELEDHON: NE

AMT CLEARING VERKEHR.

WIEN DIENSTAG DEN 14 MAI 1895

DAS BUDAPESTER FRÜHJAHRS-MEETING.

Die Generalprobe für das Oesterreichische Derty vorbei, der Alager Preis wurde am Samstag in Pest zur Eusteheitung gebracht. Tokko siegte hier in einem Style, der wohl alle Zweifler au seinem hannen Style, der wohl alle Zweifler au seinem hannen Generalber vor der Gegensteilt und der Statt schoss Tokho in Front und führte sofort in schafter Pace. Vom 1400 Meter-Statt an aber legte er erst recht les, und in dem Momente war es um seine Concurrenten geschehen. Sie starben Alle in dem morderischen Tempe. Vor dem Guldenplatze versuchte es wohl Elloti mit seinem gewiss nicht alltaglichen Speed, unbehindet und unaufgefordert aber austerte Tokko nach Hause. Und als er zur Wauge zurückkehrte, war est stautbrocken, nicht das geringste Zeichen, dass er eben ein schaffes Rennen absolvir hatte, konnte man an dem prachtigen Hengste bemerken. Niemand wird jetzt mehr der Meinung so vicler Gegner Tokko ist ein vorschen, den den den der Tollpra Magyor-Sohn besitze kein Stehvermögen. Wer aber noch an der Superiontal Tokko ist ein ein Alten Magyor-Sohn besitze kein Stehvermögen. Wer aber noch an der Superiontal Tokko ist die mei Alten Magyor-Sohn besitze kein Stehvermögen. Wer aber noch an der Superiontal Tokko ist die unterliege Tokko der unvergleichlichen Kintzen, ein Hengst, wie wir einen solchen gleicher Haben, dass man mit dem Tollpra Magyor-Sohne im Nemzeit eine Taktik verfolgt hat, die demselben eben gar nicht behagt und seine Niederlage herbeigeführt hat Man hatte besser draas getan, hin einem deartigen Experimente nicht auszasteten. Der Hengst wert den Schalen der Schalen sich Niemand. Da es nun derzeit wehl kein Pferd im Lande gibt, welches das Tempo von Tokko mittlate kann, sos scheint auch eine Niederlage von Tokko sol aug ausgeschlossen, als der Talpra Magyor-Sohne im Gleben geter den kannen erhalten wird. Der im vorigen Jahre verstörbene Johann Fehne hat sich um die Hebung der inlandischen Voll

Den zweiten Plazs binter Tokio erlangte Elliel. Der Ercidiaum-Sohn hat sich some Zweijshrigenform besser bewährt, als dies Lusthand! vermocht inst. Er sich nachst Tokio entschieden der beste Dreighrige, den man bisher in der Oeffentlichkelt geschen hat. Leider stosst er im Oesterreichischen Derby abenmen auf Tokio, den er hier kaum wird bezwingen konnen, doch sollten datür seine Aussichten für die Union und für das Deutsche Derby die besten sein. Es ware zu wünschen, dass der rechte Bruder von Magzus in den beiden grossen Reenen im Nachbarreiche zum Siege gelangen und damit dem vom Unglück so sehr verfolgeten Herrn Nicolaus v. Szemere endlich einmal wohlveuldente Triumphe erringen möge. Der massige dritter Platz von Zerador beweist, dass sein Erfolg im Nemzeti nur ein Zufallssieg gewesen ist. Der Wäszeinhaube-Sohn musste kaum zu vermuthende, gewältige Fortschritte machen, wollte er im Derby abermals den Spies umkeinen. Peltend und Don Gonus waren nur Statisten, Coati gehört nicht in de Derhyclasse, Parasat aber verfor beim Start so vielt Langen, dass sein Laufen im Alager Preis nicht als massgebend betrachtet werden kann.

Ist im Aliger Preis der Stern von Tobio, der sehnen im Erbleichen begriffen schien, von Neuem hell aufgefammt, so erlosch dafür im Széchenyi-Preis der von Crabfare. Man weiss wohl im Széchenyi-Preis der von Crabfare. Man weiss wohl im Széchenyi-Preis Crabfare. Man weiss wohl im Széchenyi-Preis Crabfare. Man weiss wohl im Stalle von Crabfare mur zu gut, dass es um das Konnen des Charloter-Sohnes nicht am besten bestellt ist, und deshalb wollte man ein Zusammentreffen mit Tobio, Elloi etc. vermeiden, und Crapfares und Erbahl weissen Stallen der Szechenyi-Preis gesattelt. Wenn Crapfares auch nur halbwegs der Alte war, so konnte dieses Remen für ihn unr einen Spaziergang bedeuten, da sich ihm blos Crobdara, Indesy, Personies und Sturmunster ent-gegenstellten. Wie musste aber Crapfares sieden dan der Meisterschaft von Smith konnte Crapfares sieden, dan der Meisterschaft von Smith konnte Crapfares sieden dessen Anhangerschaft im Derhy wohl zur eine kleine sein wird, falls der Harkänyische Heugst hier Überhaupt zum Start geht. Sein Stallgenosse und Führpfred Sturminster brach schwer nieder. Die übrigen über die Meile siegte Toborza wieder trots seiner Ponalität von sehen Pfund gegen Labanza und die favorisitie Bonnie Dunde. Die Claiming-Stakes brachte Graude Rezerse gegen Bayard nach Hause, der seinem berühmten Erzeuger Bendige weing Ehremacht, Ariedan und Dazisy, die ihre Zweijahringeniern ganz verloren zu haben scheint. Im Verkaufs-Hürdenrennen Der von Chimer gesogene Hengst, welcher nach hertesten Kanpfe Weiter Schlige, indesten Alterschaser erservirte Verkaufsrench. Einen sehr guten Zweijahringen lernte man in dem der jüngsten Alterschaser erservirte Verkaufsrench. Einen sehr guten Zweijahringen lernte man in dem der jüngsten Alterschaser erservirte Verkaufsrench. Einen sehr guten Zweijahringen lernte man in dem der jüngsten Alterschaser erservirte Verkaufsrench. Einen sehr guten Zweijahringen kennen. Der von Chimer gesogene Hengst, welcher nach hertete Menker und Treißbezer das Feld vervollständigten, ist entschi

Der Bericht über die samstagigen Pester Rennen ware aber nicht vollstandig, wollte man nicht zweier Reiter Eftwahnung thun, die alle Anerkennung verdienen. Essied dies Kapousek und Berényi. Kapousek, der ja übrigens schon lange als ein guter Reiter glick steuerte Töche mit einer Ruhe und Umsicht, die einem gewiegten und alterfahrenen Jockey alle Ehre gemachthaben wirden. Einen famosen Ritt alsoshtirte auch Berényi auf Financa im Verkanfsrennen der Zweijahrigen, Seine grandiose Leistung verdient umsomehr hervorgehoben zu werden, als ihm ja hisker so selten Gelegenheit gegeben worden ist, sein Konnen zu erproben. Kapousek, Berényi und auch Shejbal aber zeigen klar, welch titchiges Material in den inlandischen Stallbursehen liegt, und scheint da den inlandischen Stallbursehen liegt, und scheint da den inlandischen Stallbursehen liegt, und scheint da den jung derselben um so mehr geboten, als es ja bekannflich immer schwieriger wird, gute engisseh Jockeya zu bekommen. Weder Kapousek, noch Berényi aber haben z. B. eine Kampf mit den verschiedenen Leichtgewichtsreiter zu sa scheuen, die in der letzten Zeit aus England heritherzelvszeht worden sein

nur ein bedeutendes Rennen, die Graffulüs Kärolyimur ein bedeutendes Rennen, die Graffulüs Kärolyidiesem Rennen, das bisher setels ein sehr grosses
Feld beim Mösten gesehen, blös funf Stattens, von
welchen vier dem schwachen Geschiechte augehörten.
Man glaubte leisenleist an einen Sieg von Opporgow
und füblte sich in dieser Meilung umsomohr bestarkt, als die genannte Zweijahrigen-Concurren
noch nie von einem Hengste gewonnen worden war.
Diesmal aber kam es anders Der einzige Hengst in
Spize der bis neinem Hengste gewonnen worden war.
Diesmal aber kam es anders Der einzige Hengst in
Spize der bis nun in der Oeffentlichkeit erschienenSpize der bis nun in der Oeffentlichkeit erschienendes 1898er Jahrganges. Gemba ist ein Sohn vor
Dictator, den schon Graf Hugo Henckel sehr hote
gehalten hat, und wurde von seinem Besitzer, Hent
Rudolf Ritter Wiener v. Welten, selbst gezogen. Ei
sit ein in grossen Rahmen gebauter machtige
Hengst, der überdies noch sehr verbesserungsfahig
erscheint. Gyongpor steht noch immer unter der
Stuten an erster Stelle, denn noch sicherer, als sie
von Gomba bezwungen wurde, hat sie ihre Alters
genossinnen gehalten, von denen Cilia und Aranyonicht lange Maiden Dieblend unfren.

peleitet, in dem Corima sehr leicht gegen Harlies, Bodajs und filnf Andere siegte. Im Handieap machte sich Muthiner die gönstige Gelegenheit zu Nutze, endlich einuml seine Maidenschaft abzulegen. Es kostete ihn dies allerdings nicht viel Mühe, denn er hatte nichts Besseres als Mittella, Jädai, Nomoda Buda

und Minister zu schlagen, von denen die beiden Ersteren in todtem Remen auf dem zweiten Platze endeten. Da. Tohn sein Engagement im Zuchtrennen nicht erfüllte, so war somit der Weg für Lenente frei, dem nur den mit geriegem Stehvermögen begabte Vedero und Magyarad entgegentraten. Im Bessnyder Preis fertigte die dorte ein leichtes Gewicht begünstige Banyo ihre schwer belasteten Gegner Dilländ, Lendisks und Alfösich leicht ab und errang damit ihren ersten Erfolg zwischen Flaggen. Einen überaus harten Endkamp gabe sim Welten-Handschus in dem schliesslich die 3-Stute gegen Norton und Vir-kwas siegte, und auch im Verkaufgrennen der Zweijharigen konnte Mont Rote erst nach heissen Endgelechte sich die ersten Siegeslorberen erringen. Täbligh wurde Zweite vor Coulisar, die belöen stark-gewetteten Stuten Monda und Perle blanche endeten gleich Tant miestex im geschlägenen Felde.

gewetteten Stuten Mooda und Perle blanche endet gleich Teat mieze im geschlagenen Felde. Tips für heute: Verkaußrennen: Stall Lederer—Stall Capt. Dark, Wenckheim Memorial: Tohio – Levente, Stat. Gellert Handicap: Stall Uechtritz—Gar. Vorötware Teris: Banya—Delifids. Verkaußrennen I. Classe: Stall Uechtritz—Rep. Maidernennen der Zweij: Belle Minstte—Millon.

FONOGRAF.

PANAJOTTI wird demnachst in Megyer in der Springschule eingesprungen werden und im August sich

DER ALAGER PREIS hat heuer wie in seinem Gründungsjahre sieben Pferde beim Pfosten gesehen. Vor zwolf Monaten nahmen fünf Concurrenten an dem werth-

BOLOND erweist sich auch heuer seinem Besitzer als ein sehr mützliches Pferd. Viermal ist er heuer bereits in der Oeffentlichkeit erschienen und war zweimal Erster

RITTM, ARTHUR TRANKEL hat seine Jahrlinge von der am 17. Mat stattfindenden Jahrlings-Auction im Budapester Tattersall zurückgezogen und dieselben wieder in sein Gestüt nach Soillern bringen lassen.

NUR FÜNF PFERDE starteten am Sonntag in Pest in den Graf Julius Karolyl-Memorial-Stakes, welche bisher immer ein sehr grosses Feld beim Pfosten gesehen hatten, da bier nie weniger als zehn Zweijahrige zum Pfosten gesengen wegen.

IN BUDAPEST sind nachtraglich angekommen Baron Gustav Springer's: Orwert, Dunbar Baron Nathaniel Rothuschild's: Lindesherg, Grafen St. und L. Forgach' Labancz, Galamb, Belle Minette, Carl Washer-with, Amelican

riten werden, um im Szechenyi-Preis idle Oberhand über Peczovics behalten zu konone. Nach dieser Leistung konnen die Derhyebnacen des Charibert-Sohnes gerade nicht als winstige betrachtet werden.

MONS. CLEM. DUVAL, der Reiter von Esclandre in der vorjährigen Grossen Pressburger, hatte am Mittwoch in Colombes einen Erfolg zu verzeichnen. Er gewann dottselbst den Prix du Pare mit Mons. L. Robert's "Theories agen, für Compression."

IHREN ERSTEN SIEG errangen an den belven letsten Renutagen in Pest (jun Pferde, und zwar Mulinese im 1400 Meter-Handicap, die namenlose S. State im Welter-Handicap, Gomba im Karolyi-Memorial, Finance und Mont Rase in den beiden den Zweijnhtigen reservirten Verkaufsrenoen.

TOKIO hat unn ein zweites classisches Rennen, den Alager Preis, in eben demselben grandiosen Style gewonnen als die Trial Stakes. Der famose Hengst der Compagale Matchless wird auch im Derby von Kapousek gesteuert werden, der am Samstag in Pest mit vollendeter Rube und Sicherheit Zodio zum Siese zeritten hat.

des Chester Cup's, in Chester zugegangen sein. Von de seebs Rennen, welche an diesem Tage in der berühmte Kasestadt gelaufen wurden, endeten nomlich nicht wenig als viermit shartem Kampf«. Dabei lautete der Richterspruc bei dreien: »Mit einem kurzem Kopf gewonnen« und beit vierten sMit einem kurzem Kopf gewonnen« und beit vierten sMit einem kurzem Kopf gewonnen« und beit vierten sMit einem kurzem Kopf gewonnen«.

GOMBA, der Gewinner der Graf Julius Kuroly-Memorial-Sikses, wurde von sennen Besitter, Herra Rudolf Ritter Wiener von Welten, von Dichtor—Young Tripaway selbst geogen, und awar in jener Zuchtstatte, deren Sonnen er trägt Er ist der erste Hungst, welche die eben gemannte Zweigherigenochrutene zu gewinnen vernochte, und entschieden der beste der hährer einer öffentlichen Prüfung untersonnen. Wertreite der inneren Alterschae

IMOGEN, die seinerzeit aeben Ideal vom Grafel Redem als Jahing mur aru Aussitang auf der Reau bahn an Frau v. Kodolitisch veraussert worden war unn gleicheitig mit Unter Gerig auch Deutschland ent sendet wurde, soll nicht wieder nach Oesterreich zurück derben, sonderen vom Hoppengarten aus an alse Gestif Gerik derf abgeliefett werden. Die Stute besitzt so wenig Krain galigheit, diese bei Stute besitzt so wenig Krain galigheit, diese bei Stute besitzt vom vereichtin in

8310 KRONEN betrug das zweite Geld für Weiter, welche am Santagi me Verkundernenn der Zweijhaftigen in Pest mach hartem Kample von Fründere geschlagen in Pest mach hartem Kample von Fründere geschlagen der Gelter in der Techter, der Witzerschaft durfte Hitt Alexander Ritter v. Lederer einen seiner besten Zweistigungen verloren haben. Jedenfalls überrug Weiter alle anderen Vertreter der jüngsten Alterneluses, welche bliche die Karthen des genannten Sporttman zum Sätzt gettingen

RENNEN.

NENNUNGEN.

Budapest, Frühjahrs-Meeting 1895.

G. E. Batthyary's 3], Volt. Annes many, Capt. Dark's 6; b. H. H. H. M. A. Capt. Dark's 6; b. H. H. M. A. Capt. Dark's 6; b. H. L. Batt. G. C. G. Capt. Dark's 8], F. H. H. Batt. G. G. G. G. G. S. Forghel's 8], F. H. T. H. Dabenca. G. G. K. Krably's 3], F. H. M. Saw salts. G. R. Krably's 3], F. H. M. Saw salts. G. R. Krably's 3], F. S. L. Mabrasia. A. Ritt. v. Ledert's 3], F. H. M. Gall', G. J. P. Hotckit's 4], F. St. Satumella. G. v. Roboncay's 5), br. H. Panker. Ban. G. Springer's 5], F. R. Packerel. Ban. G. Springer's 6], F. R. Packerel. G. Wackerow's 4], F. St. Marie Britanel. R. Wahrmann's 5], br. St. Marie Britanel. R. Wahrmann's 5], br. St. Marie Britanel. G. S. Erdoly's 10, F. H. Mont. Phuson. M. v. Kodollisch's 5], F. St. Minn' Phuson. M. v. Kuglin's Aller Springer's 60.

Krakau 1895.

III. FR. VOM WAWEL 8000 K. 8000 M. 15 U. Gest. Augent's 3j. br. H. Gounnol. First Fr. Aussperg's 6j. F.-H. Turul.

A. Dreber's 3j. br. H. Gegerl und 3j. br. St. Folichonne. Gf. Zd. Kinsky's 3j. F.-H. Elbrus,
M. y. Kodolitsch' 3j. F.-H. Onzer Graf und 3j. F.-St.

Mimi Penson. Gf. J. Potocki's 4j. F.-St. Satanella. Stan. Sonnenberg's 4j. br. H. Parsifal v Rou-Rou—Pavi

Pickerel, f. Joh. Tarnowski's 8j. br. H. Cham und 3j. F.-St. Wiosna.

REUGELD-ERKLARUNGEN.

Krakau 1895.

IV. DIRECTORIUM-PR. 10.060 K. 2j. 1100 M.

Lt. Bar. Morpurgo's 8j. br. St. Belibbreu, 68 Kg.
Obl. Gt. Batthyany 0
Obl. Bar. Pletzger's 8j. F.-H. Ferdinando et Rey, 58 Kg.
Bes. 0

76 Kg. Obl. v. Dory 2 Lt. v. Hollan's s. br. W. *Toby* (Hblt.), 1000 K., 68 Kg

10 K. dan 160 A. ver see S. ver S.

Obl. v. Kreutzbruck's a. br. W. Justinus, 791/2 Kg, Bes. 0

Ritta E. Merbal's 5j. br. H. Promien, 75 j_k Bg. 0.
Li. Gf. J. Palifly's a. F. W. Chadentis, 79 j_k Kg. Bes, 0.
Obl. Gf. Saxpar'y 4j. F-St. Luna, 65 Kg. . . Bes, 0.
Totl. 16: 5 Leicht mit zwei Längen gewonnen, weitab die Dritte Werk. 1170, 220, 120 K. Ebrenpt. dem siegenden Retter 410 K. der Rennesson.

Obl. Gf. Batthyany's 41. br. St. Garda, 68½, Kg. Bet. 3 Lt v. Hollan's 61; F.-H. Valentin, 68½, Kg. Bet. 3 Ritta v. Brozowski's 61; F.-K. Ldéna (Bibl.) 72½, Kg. Lt. Gf. Ledebur's a br. W. Fanort, 76 Kg. Bet. 0 Obl. E. Obermayer's a br. W. Titut, 72½, Kg. Bet. 0 Tol: 15 b. Mit zwel Lagen gwomen Werth-Eltrepp. a 4850, 480, 280, 190 K. und 760 K. der Renocasse.

Rittm. L. Hoffmann's 4j br. W. Mátyás, 1000 K., 61 Kg. Lt. J. Fhich 8 Lt. v. Almássy's 4j. F.-H. Hercules, 2000 K., 68 Kg.

Lt. Bat. von der Decken's 4]. br. W. Afstador, 2000 K., 681/g K.g.

Lt. W. Chemlar & Coll. V. Horstin's 6]. br. St. Anni, 1400 K., 72 Kg.

Obl. v. Horstin's 6]. br. St. Anni, 1400 K., 72 Kg.

Lt. Gr. R. Palify's 5]. dbr. St. Orbidae, 2000 K., 681/g Kg.

Bet. 7

Db. Bat. Pletzger's a. dbr. St. Primrass II., 1000 K., 72 Kg.

St. 55, 5. Sicher mit drei Langen ... Esc. 72 Kg.; 57, 58. Sicher mit drei Langen ... Esc. 72 Kg.; 57, 58. Sicher mit drei Langen ... Esc. 74, 58, 58. Sicher mit drei Langen ... Esc. 74, 58, 58. Sicher mit drei Langen ... Esc. 75, 78. Sicher

360, 76 K. ušd 465 K. Ger Remacuse.
V. PR. OF WALES A. CONNAUGHT-ST.-CH.
Epr. usd 3000 K. 4800 M.
Olb. Bar. Rad. Pletager sl., schwbr W. MacKindey von
Insulaire—Lady Macduff, 72 K.g..
Dil. E. Obermayer's a. b. w. 7. 7242, 75 K.g..
Bea. 2
Olb. Z. Krewitsbrucht S., F. H. Valendey, 76 K. Bea. 2
Olb. V. Krewitsbrucht S., F. H. Valendey, 76 K. Bea. 2
Olb. V. Krewitsbrucht S., F. H. Valendey, 76 K. Bea. 2
Olb. V. Krewitsbrucht S., F. H. Valendey, 76 K. Bea. 0
Olb. Fürst E. Sulkowski's a. br. W. Hatlack (Hölt), 73 K.g.
Olb. Fürst E. Sulkowski's a. br. W. Hatlack (Hölt), 73 K.g.

Budapest, Frühjahrs-Meeting 1895.

delge (inter Werth: 1250, 300 K. 1600 M. HANDIGAR 3300 K. 1600 M. H. S. Uechntist 'β, F.-H. Τδόσεσδ v. Gunnersbury—Torkos, 55½ Kg. (Milic) . S. Bufford I & St Forgach's βj. F.-H. Johanes, 54 Kg. Wilton 2 f. T. Festettes' 4j. br. St. Bonnie Dunder, 54 Kg. Smith 3 (S. H. H. St. Bonnie Dunder, 54 Kg. Smith 3 (S. H. S. H. S.

Gf. M. Arco-Zinneberg's Sj. F.-St. Colette, 511 Kg
Cleminson 0

W. v, Treskow's 6j, br. W. Golf Juan, 5000 K., 67/8 Kg

VII. VERKAUFS-HCP, 2000 K. 950 M.

L. v. Kroust '4), br. H. Bolond v. Vinea—Broomielnove, 50%, Kg. (E. Hesp) i. bidisch, 46 Kg. Ibbert 2 Gr. T. Asdrassy's '5; Y.-St. Vderdon, '47%, Kg. (so. 1), Asdrassy's '5; Y.-St. Vderdon, '47%, Kg. (so. 2), Asdrassy's '48, Kg. (so. 4), Asdrassy's '48, Kg. (so. 5), Asdrassy's '48, Kg. (so. 4), Asdr

Gf. B. Zichy's 5); E-St. Acad.
L. v. Krausz' 3j; br. H. Bodajk, 60(0 K., 50 Kg. Fk. Hesp 3

M. v. Kodoli'sch' Sj. schwbr. H Reve d'or, 6000 K

C. v. Geist's 3j. br. St. Róssika, 6000 K., 501/2 Kg

halbe Lange zurück der Dritte, Auf die Siegeiin erfolgte kein Anbeit. Werth: 1970, 29 K.

II. HANDICAP, 2800 K. 1400 M.

Gf. El. Batthysy's 3i, dhr. H. Mutinere v. Ereildeume—Mutiny, 58 Kg. (Price).

Mutiny, 58 Kg. (Price).

Mutinere V. Balical v. Feake I. Balical v. R. Waitmann's 4j, bt. H. Mutiner, 61 Kg. Smith U. K. Waitmann's 4j, bt. H. Mutiner, 14 Kg. Smith U. T. 1919, 59 Phitz: 38: 25, 40: 25 aud Metella, 41: 25 auf Balical v. Smith U. St. Smith U. St. Smith U. St. Smith U. Smith

Gest. Augeruls 35, F.-S. v. Pancake—S., 58 Kg. Spider,
M. v. Kadolistich 35 ir. H. Norton, 51½, Kg. Ryake,
M. v. Rodelistich 35 ir. H. Norton, 51½, Kg. Ryake,
M. Rodel 55, Ir. St. Fred-vin, 50½, Kg. C. Ryake,
M. S. Romero, 45, FS. Pancaronio, 50 Kg. C. Ryake,
M. v. Stemero, 45, FS. Pancaronio, 50 Kg. Pk. Heap,
G. J. Telekis 35, Id. v. St. Kaderan, 40½, Kg. Fk. Heap,
G. J. Telekis 35, Id. v. St. Kaderan, 40½, Kg. Fk. Heap,
G. J. Telekis 35, Id. v. St. Kaderan, 40½, Kg. Berenyi,
G. J. Telekis 50, 50, 1812; G. 120 und 55; 25. Auf die
anderen Pferde enfallende Quoten: 32 Norton, 32 Anicon,
Wett: 22 Anicon, 36 Kisharan, 47 Kaderan, 47 Adata,
Wett: 22 Anicon, 50 Kisharan, 47 Kaderan, 48 Kg.
Wett: 22 Anicon, 50 Kisharan, 48 Pancaronio, 47 Adata,
wett: 22 Anicon, 50 Kisharan, 68 Pancaronio, 47 Adata,
wett: 22 Anicon, 50 Kisharan, 68 Pancaronio, 47 Adata,
wett: 22 Anicon, 50 Kisharan, 50 Kisharan, 68 Pancaronio, 100 Kisharan
with the Pancaronio Kondinge, genomeno, kinetike Kampi
uni temre kerzen Kondinge, genomeno, kinetike Libitase
unick die Dirite, Wetti: 1980, 410 K. Son M. VII. Verrik Alles R. D. ZWETI 198000 K. Son M.
VII. Verrik Alles R. D. ZWETI 19800 K. Son M.
VII. Verrik Alles R. D. ZWETI 19800 K. Son M.

trick die Dritte. Werth: 1500, 410 K.

VII. VERKAUFSR. D. ZWEIJ, 2000 K. 950 M.

E. Russo's dbr H. Mont Rose v. Dog Rose—
Mahone, 6000 K., 55 Kg. (H. Reeves) . . . Hyams 1

R. Wahrmun's Sch-St. Perle blanche, 6000 K., 55% Kg
Adams
A. Ritt. v. Lederer's F.-St. Monda, 10.000 K., 56% Rg
K. Rely, Kg
C. Wackerow's br. H. Tant mieux, 2000 K., 50% Kg

Werth: 14(0), 50 (16) Mr.

Werth: 14(0), 50 (16) Mr.

II FÉNELON-REENNEN. Jagdr. 3000 Mr. 5000 M.

II FÉNELON-REENNEN. Jagdr. 3000 Mr. 5000 M.

AL GE Knigumarch: I. a dbr. St. Michon v. Bay
Archer-Mitraille, 78 Kg. (A. Eritekbe
Maj. v. Koeller's a. schwhr. W. Thr. L. Gi. Konigumarch: II.

R. Hanitel's 6), br. St. Opagur, 70 kg. Lt. v. Kayer: 3
Maj. v. Krumsta's a. F.-St. Mitz Kent, 70 kg. Lt.

L. v. Ranke's 6) br. St. Gipsy Queen, 70 kg. Lt. Kayers 3
Maj. v. Krumsta's a. F.-St. Mitz Kent, 70 kg. Rg.

L. v. Ranke's 6) br. St. Gipsy Queen, 70 kg. Rg.

Lt. Gr. St. Lindorff O.

Tor: 51-10 Pitz: 14k, 50 und 14k; 50 und 15k; O. Leicht
mit zehn Langen gewonnen; Opagus schlechte Dritte.

Gipsy Queen und Mrst Kent selon, Hougette II. wurde
augeholten. Werth: 1800, 720, 420 Mr.

III NILANDER, IUMGEREN 1450 Mr. 1600 Mr.

III INLANDER-JUNGFERNJAGDR. 1600 Mk. 8200 M.

Lt. G.I. Reventlow's 6j. br. W. Waffenbruder, 71%, Kg. Ritm. v. Nezburg's a. br. H. Zeliar, H. G.I. Sponcel, & T. G. Sponcel, & L. G.I. Sponcel, &

der Dritte, Weth: \$200, 900, 500, 30) Mt.

VI. SPREE-HÜRDENB, 2000 Mt. \$300 M.
H. Suermondi't 4j F.-W. Hagelichlag v. Dandin—Hisspanla, 74 Kg. (H. Rollmann) . . . I. Sermondt I
Haupton R. Spiekermann's 4j. br. St. Sorgessin, 73 Kg.
v. Tepper-Lusik's a. F.-W. Petrudit of 2 Kg. Prysyleben 3
v. Gillhaussen's 6j. F.-St. Clementine, 78 Kg. Ochhechlager 4
Tot. 21: 10. Platz: 59 50 00 und 59: 16. Dn. Canter
mit full Vieteliangen gewonnen vier Langen zurück der
Dit full Vieteliangen gewonnen vier Langen zurück der

BERICHTE.

Budapest, Fruhjahrs-Meeting 1895.

Vierter Tag. Samstag den 11. Mai

Vierter Tag. Samatag den 11. Mai

Vierter Tag. Samatag den 11. Mai

Ein wirklich prachtiges Frühlingswetter, glanzender

Besuch und eltem anzegnder Sport, das waren die Criterien
des vierten Petter Frühjknissenstages. Diese brahlte die
entscheidende Vorgründing für abs Dreby, den Alger Preis,
entscheidende Vorgründing für abs Dreby, den Alger Preis,
für die Ghancen im Kampfe um des blate Batd der
Honarchte gegehen. Zehle siegte in einem Style, der ganz
an die Manifer erinnerte, in welcher er die Trial-Stakes
gewonnen halte. Er galopprite, om Kapouste mit bewunderwerther Ruhe gesteuert, seine Gegenr einfach
nielen, er hiellt sie den ganzen Weg über derträt sicher,
am hesten und wurde Zweiter wer Unterdar, die Auderen
anh ersten und wurde Zweiter wor Torerador, die Auderen
auhlen überhaupt nicht mit. Wahrend bier Zuhö einen
neuerlichen Beweis seines phanomenalen Konnens gelliefert
hate, zeigte Corphara, dass em it seinen Derhychancen
sahr schlecht bestellt sei. Eit musste namlich im Szechenyiher ist aum eitern Blutstropfen ausgeritten werden, am
Meile feil an Teberat, in den Claimby-Stude slaget Grande
Keitzert, des Verkeils-Eurochennen gewann Untald Szevieren, im Verkaufsrennen der Zweighrigen absolvite
berevit auf Einfance einen bruworfson Ritt, und das Verkaufe Handlesp entlich war eine leichte Beute für Dolond
Nochstehend Drengen wir den genauen Bericht über den
Verlauf der einzelnen Concurrenzen.

Der Szeichenyi-Preis unde

1893.

1894.

1895. Comp. Matchless' bt, H. Tokio v. Talpra Magyar—Tót

	Qalpra Magyar 1885	Buccaneer 1857	Wild Dayrell	Ion	Cain Margaret	
			1852	Ellen Middleton	Bay Middleton Myrrha	
			State von 1841	Little Red Rover	Tramp Miss Syntax	
				Eelat	Edmund Squib	
		Kinesem 1874	Cambuscan 1861	Newminster	Touchstone Beeswing	
				The Arrow	Slane Southdown	
1899			Waternymph 1860	Cotswold	Newcourt Aurora	
01X0T				The Mermaid	Melbourne Seaweed	
	Totleany 1883	Twelfth Cake 1871 Gunnersbury 1876	Hermit 1861	Newminster	Touchstone Beeswing	
				Seclusion	Tadmor Miss Sellon	
			Hippia 1864	King Tom	Harkaway Pocahontas	
				State von	Kremlin Evening Star	
				Orestes	Orlando Mrs. Hobson	
			Oreat 1804	Lady Louisa	Touchstone Lanercost-State	
			Yule Cake 1853	Sweetmeat	Gladiator Lellypop	
				Hamptonia	The Colonel Belvoirina	

schlagen seriidetiel, wahrend Budajh aus dem Hintereffen berorkum. Er drang im Vereine mit Henricke auf Corinna ein, doch diese liess sich nicht erreichen und siegte seh Licht mit einer Lange gegen Hardters, hinter der eine hilbe Lange zurück Budajh Dritte werde. Die Siegerin fand bei der Autonia keinen Kaust Mentles, hinter der eine hilbe Lange zurück Budajh Dritte werde. Meine Siegerin fand bei der Autonia keinen Kaust Metalia, Mitter und Hardter, bei Siegerin fand bei der Autonia keinen Kaust Metalia, Mitter und Metalia den Weg vor Muttnere, Numoda Buda, Mmitter und Metalia Diese Ordeung Diele unverandert bis zur Diatan, wo Nemoda Buda vorrückte. Er fiel über hald wieder zurück. Am Ende des Gridsenzumes ging Bezir bereits in Alle keinen Widerstund entgegensetzen. Befeit und Metalia seinen Widerstund entgegensetzen. Befeit und Metalia der ser im todlen Kennen den Richter.

Für die Graf Julius Karoly'i Memorial-Stakes wurden Chila (Kaidea), Turquatis (Smith), Atunquat statell, Oppingen) wurde zur heisen Favordite erbohen und noitrie 1½ auf; Gemba, über die sehr gunstige Nachtlein in Umlauf waren, und Turquatis stunden 3:1 bis 4:1, die beiden Anderen wurden nach an längeren Odds fast gar nicht gewetten. Nach Fall der Eliagen waren statell. Oppingen werden und noitre 1½ auf; Gemba, über die sehr gunstige Nachtlein in Umlauf waren, und Parquatis stunden 3:1 bis 4:1, die beiden Anderen wurden nach an längen waren anderhalb Langen, hance, Nachtlesse gegen Gemba in Frons, helt nunnehr Gößer gris vollkommen sicher und anbeig ein mit anderhalb Langen. Siehen Langen Mutterstelle und Gemba.

Siegerliste in den Graf Julius Karoly'i Memorial Stakes Grüber Gomba und Graf gruße Sieger den Kenneau und Etsamstadel von Gomba:

									002
	890 Micsoda 891 Hires		Aaron Kisbér Scacse Vederemo		Gf. Hugo He			541/2	
1892 Lássul		k			Jul. v. Jank Gf. Nic. Este		Lemaire	541/2	
1893 1 1894 1 1895 (Fulmen Zsupán Dictator		Gf. Ant. Apponyi R. Ritt. Wiener v.		Adams Adams	54½ 54½ 56	
	800			11	omersley		Birdeatcher Izelli		
	irst 1	St. G	iles 1854		almistry	Sleight of Hand Lottery-Stute			
00	iles the First 1860	Lody	Shrews-	L	auncelot	Can			
1883	Giles	bu	Fry 1818		tute von Langar Waxy-Stute				
Dietator	1871			Si	aunterer J. Birdcatcher				
	Digby 1	Digoy			iss Digby	Touchstone Lady Jersey			
1893				M	agnum				

raum fiel sie surück, wahrend sich zwischen Tokeliya und Coulitze ein erbitterter Kampl entspaan Der Uerbritzesche Hengts siche auchen das beserer Ende für sich zu bebalten, als plötlich Mont Rote aus dem Hintergrunde vongeworfen wurde und nach kurrem Ringen das Zird als Berte passitze. Austerhalb Langen zurück sam Tokolyi eine halbe Lange vor Coulities sich

NOTIZEN.

NOTIZEN.

HYAMS gewans em Senning in Pest swei Concurrenzen, den Karolyt-Memorial suf Gombe und das Verhaufsennen der Zweijhnigen ent Mone Rese.

CHARLES PLANNER, der verzals so populäre Hindernissreiten, welcher seit Beginn der Seigen sich in Totts als Public-Trainer etablirt hat, erhält in den inchaten Tagen einen Zwenden su seinen Meinen Stall, der hisher nur vier Köpfe zahlte Herr v Bloch wird him namifich Teide und Order auweisen, welche bisher bei Maton in Training waren.

GRAP 1. TELEKTE Sjockey Berényi, der so glucklich war, die beiden Sieger Kubarna und Finduze an den letzten Petter Renningen zu steuern, stand bis and den letzten Petter Renningen zu steuern, stand bis Dienstis, bei dem er auch seine Lebrjahre verheacht hat. Der Megyerer Mester, der siedt und die Austüldung und Förderung des talentitten Bersehn erverliett gemacht hat, hielt etste grosse Stücke auf Berényi, der nun thatsachlich Beweise eines nicht alltsglichen Könnens ge-

DAS TURFBUCH 1896s von Victor Silberer weist gegen das Vorjahr wieder bedeutende Erweiteungen auf und hat annamen einen sor leichhaltigen Italah, dass selbst der anspruchsvollste Abschmare desselben sufriedengestellt werden mas. Das für jeden Turffernend ausserst wechtige und unanthehitöde Buch enthalt die vollständigen Ergebnisse der Bagen der State der

TRABEN

RESULTATE.

Wien, Frühjahrs-Meeting 1895.

Wien, Frühjahrs-Meeting 1895.
Funiter Tag. Sonntag den 12 Mai.
COZETTE-HEP 1400, 800, 300, 300 K. 2600 M.
Pärsunger's 4j. Sch.-H. Prnn II., 3700 M. (4: 389 1
Färns 4j. R.-H. Gorreitus, 2800 M. (4: 389 1
Erm's 4j. R.-H. Gorreitus, 2800 M. (4: 389 1
Erm's 4j. R.-H. Garreitus, 2800 M. (4: 439 1
Erm's 4j. Sch.-H. Jones, 3700 M. (4: 439 1
Erm's 4j. Sch.-H. Johns, 3700 M. (4: 439 1
Erm's 4j. Sch.-H. Johns, 3700 M. (4: 439 1
Erm's 4j. Sch.-H. Johns, 3600 M. (4: 439 1
Erm's 4j. Sch.-H. Johns, 3600 M. (5: 4) Erm's 4j. 3600 M. (6: 4) Erm's 4j. 3600 M. (7: 4) Erm's 4j. 3600 M. (8: 4) Erm's 4j. 3600 M. (8: 4) Erm's 4j. 3600 M. (9: 4) Erm's 4j. 3600 M

Dess. 8j. br. H. Abexis, 4400 M.
R. v. Volpi's 9j. Sch.-H. Conte Verde, 4435 M. 0
Holt Lloyd's 5j. R. St. Linnet, 4470 M. 0.
C. Kreipi's 8j. F.-H. Z. N. Cook, 4505 M. 0
Gf. A. Gyulai's 8j. R.-St. Tilly Brown, 4540 M. 0
Tot.: 633 : 50. Plata: 54: 25, 33: 25 und 44: 25.

ENTSCHADIGUNGSR. 1400, 500, 300, 200 K 2600 M.

2800 M. (4 : 54)
 C. Krepli, S. Ninesen, 2830 M. (4 : 54)
 C. Krepli, S. N.-St. Caster, 2860 M. (4 : 55)
 Holl Lleys's S. R.-B. Frieterist, 2890 M. (4 : 55)
 H. D. Etfenhacher's S. Sch. H. Young, 2830 M. (4 : 55)
 H. D. Etfenhacher's S. Sch. H. Young, 2830 M. (5 : 55)
 M. Wiejbauer's J. Jr. H. Harri, P. 2830 M.
 T. Liller's A. B. T. Legfoy, 2850 M.
 T. C. 13: 50. Plant 48: 52 out of 18: 25.

Tot.: 78:50, Plair: 49:50 und 119:25.

HANDICAP 1400, 800, 300, 300, 300 K, 2600 M

S. Tupan's s. Sch. W. Witter, 26:0 M

(4:219:9

F. Erm's a. R.-St. Exchalas, 2700 M

(4:219:9

F. Erm's a. R.-St. Exchalas, 2700 M

(4:296:9

L. Hauser's 5]

Sch.-H. Awart Mohdala, 2800 M

0. O. W. Schlesinger's 5]

R.-H. Lepsech, 2609 M

0. D. McPhee's 4], br. H. Landmark Witter, 3820 M

0. D. McPhee's 4], br. H. Landmark Witter, 3820 M

0. D. McPhee's 4], br. H. Landmark Witter, 3820 M

0. D. McPhee's 4, br. H. Jandmark Witter, 3820 M

0. C. Krejpl's a. br. St. Yerie K., 2700 M

0. O. C. Krejpl's a. br. St. Yerie K., 2700 M

0. A. Winkler's s. Dr. W. Edison, 2700 M

0. O. C. Krejpl's a. br. St. Yerie K., 2700 M

0. O. Tot.: 2773:50. Platr: 309:25, 74:25 and 54:26.

BERICHTE.

Wien, Fruhjahrs-Meeting 1895.

Funfter Tag, Sonning den 12. Mai.

Der Wettergoft schien dem Wiener Trahemoverein auch am Sonning einen oft bewährte Gust nicht entsichen zur den der Schaffe der

NOTIZEN.

MORIAK ist ein phanomenaler Steher. Im Distan-falten am Sonbag wur er vom Fieck weg vone under legte ein so scharfel Empo vor, dass ihm nichts auch nur nabe kommen konnte. Dabei zeigte der Russe die in Betracht der 4400 Meter recht gut zu mennende Zeit von 1:80[‡] per Kilometer.

S. G. in P. — T. Bushy stand: 1888 mit 85 Siegen an der Spitze der gewinnrichen Jouley in Octierreit-Ungern; ihm stunden, Golgen & Canter mit 28 und E. Rousiler mit 27 Siegen & Canter mit 28 und E. Rousiler mit 27 Siegen & Canter mit 28 und E. Rousiler mit 27 Siegen & Mr. R. Stacpoule geogen Sie debuitrie al Zweighnige zu Garzaft in den Waterford Testimonial Stakes, wo sie unpfacit lief. Die stute wurde nun über Hündernisse Iraniti und erschlien 1887 zu Gark Park im Manster Plate wieder in der Geffentlichkeit, wobei sie hinner Geme Löw und John Geffentlichkeit, wobei sie hinner Geme Löw und John Geffentlichkeit, mobile sie und gegen gegen der State und gestellt werden der der Geme Löw und John Geffentlichkeit, mobile sie und giege sie der den Besitt Mr. Young's über, in dessen Farben ste nach mehreren vergelichken Veranchen der Resene auf kleineren Provinsplaten gewann. Seitdem ist Cherry Rije nicht mehr gestartet.